



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 17.06.2025

Antrag: Straßen nicht mehr nach Personen benennen

Straßen, Wege und Plätze sollen in München nicht mehr nach Personen benannt werden, sondern nur noch nach – für möglichst viele Menschen einfach les- und merkbaren – Objekten wie zum Beispiel gängigen Tier- und Pflanzenarten oder dort befindlichen bekannten Einrichtungen wie Kliniken, Schulen, Parks oder Kulturstätten.

Begründung:

Allzu oft stellt sich im Nachhinein heraus, dass Personen, nach denen Straßen, Wege und Plätze benannt sind, doch nicht dafür geeignet sind, dass ihnen diese Ehre zuteil wird. Dann muss über eine Umbenennung nachgedacht werden.

Über Umbenennungen gibt es dann oft Uneinigkeit in Politik und Öffentlichkeit, und außerdem ist eine Umbenennung für die betroffenen Anwohner mit Aufwand, Kosten und nervenzehrender Unsicherheit verbunden. Das ließe sich leicht vermeiden.

Ein Vorteil einer neutralen Namensgebung wäre auch, dass mit sehr einfachen Begriffen gearbeitet werden kann, die für möglichst viele Menschen verständlich, gut lesbar und gut merkbar sind.

Initiative:

Dirk Höpner, Stadtrat, Planungspolitischer Sprecher
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, Stadträtin
Nicola Holtmann, Stadträtin